

Landtagsinfo vom 20.03.2020

Uli Sckerl MdL



Liebe Freundinnen und Freunde,

das Land musste heute die Regeln nochmals verschärfen. Nach Freiburger Vorbild gilt ab morgen ein komplettes Ansammlungsverbot auf öffentlichen Plätzen. Ebenso werden Restaurants und Gaststätten ab morgen geschlossen. Essen auf Bestellung und zur Abholung bleibt möglich. Das sind Versuche, um unterhalb von Ausgangssperren zielgerichtet das zu verhindern, was uns massiv zu schaffen macht: Jugendliche Corona-Partys und Alten-Schwätz-Treffen auf öffentlichen Plätzen und in Parks.

Wir sind uns bewusst, dass alle diese Maßnahmen tiefe Eingriffe sind. Sie geschehen nicht aus Jux und Tollerei. Die Gründe haben wir an dieser Stelle schon mehrfach erläutert.

Heute und morgen entscheiden die Menschen im Grunde mit, ob es zu weiteren Verschärfungen kommen wird. Finden weiterhin massenhaft „Corona-Partys“ u.a. in ganz Deutschland statt, gibt es weiterhin „große Gruppentreffen“ auf öffentlichen Plätzen und in Parks, dann fürchte ich, dass es ab Sonntagabend bundesweit Ausgangssperren geben wird. Das kann in der bayerisch-österreichischen Form sein, die Markus Söder heute verkündet hat, oder aber nach Vorbild Macron.

Um es nochmals klar zu sagen:

Wir Grüne und auch die Landesregierung befürworten Ausgangssperren nicht. Das haben wir seit Tagen klargemacht. Winfried Kretschmann dürfte der einzige Regierungschef sein, der hier klar aufgestellt ist.

Nur: Wenn der Bund und die Länder Ausgangssperren beschließen, dann gibt es für Baden-Württemberg kein Entkommen. Wir leben nicht auf einer Insel.

Wer sich nicht an die Verhaltensregeln hält, wer jetzt noch in Gruppen die Plätze oder Parks bevölkert, handelt fahrlässig und gefährdet unser Ziel, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Wir müssen den Ernst der Lage begreifen. Nach Umfragen meint noch immer jeder Vierte, das alles sei Panikmache. Derweilen steigt und steigt die Zahl der Infektionen mit dem Coronavirus in Baden-Württemberg. Aktuelle Tageszahlen liefern wir heute Abend nach.

Wichtig ist mir noch zu sagen: Für Hamsterkäufe gibt es keinen Anlass, und sie sind unsolidarisch. Die Lebensmittelversorgung – in den Supermärkten, bei den Bäckern, bei den Metzgern, auf unseren Wochenmärkten – ist und bleibt gesichert.

Meldet euch bitte bei Fragen.

Herzlich

Euer

Uli

Lage im Bund

Über weitere Einschränkungen des öffentlichen Lebens – auch über eine Ausgangssperre - zur Eindämmung von Corona-Infektionen beraten Bund und Länder am Sonntag.

<https://www.tagesschau.de/inland/diskussion-ausgangssperren-101.html>

Die Bundesländer sind sich uneins über Ausgangssperren: Bayern verhängt sie landesweite für zwei Wochen, das Saarland will nachziehen, Rheinland-Pfalz will noch abwarten. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-coronavirus-127.html#Auch-Saarland-will-Ausgangsbeschaerung-anordnen>

Das Robert-Koch-Institut meldet fast 3000 neue Infektionen innerhalb von 24 Stunden. Bundesweit sind somit rund 14.000 Infektionen gemeldet.

<https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-coronavirus-127.html#RKI-zu-aktuellen-Fallzahlen>

Lage im Land

In Baden-Württemberg werden derzeit weitere Verschärfungen vorbereitet. Die Maßnahmen werden mit den anderen Ländern abgestimmt. **Alle**

Maßnahmen treten ab morgen in Kraft.

- Restaurants und Gaststätten im Land werden schließen, wobei Essen zum Mitnehmen und auf Bestellung weiterhin möglich bleibt.
- Alle Zusammenkünfte und Ansammlungen auf öffentlichen Plätzen mit mehr als drei Personen werden verboten. Familien und Paare werden sich weiter draußen bewegen dürfen.
- Einreisen und Durchreisen von Personen aus internationalen Corona-Risikogebieten nach Baden-Württemberg werden untersagt. Ausgenommen sind Fahrten zum Arbeitsplatz zum Arbeitsplatz, zum Wohnort zum Transport von wichtigen Gütern und besondere Härtefälle, etwa bei einem Todesfall in der Familie.

Die entsprechende Rechtsverordnung wird alsbald beschlossen. Ihr erhaltet sie dann. Anbei der Link zum Pressestatement unseres Ministerpräsidenten:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Im Folgenden noch der heutige Facebook-Eintrag von Uli an die CDU und an Ministerin Eisenmann gerichtet:

Liebe CDU und verehrte Spitzenkandidatin Frau Eisenmann!

JETZT IST NICHT DIE ZEIT FÜR WAHLKAMPF!

Das ist nicht in Ordnung und passt nicht in eine Koalition, die jetzt in der Krise zusammenstehen muss!

Unsere gemeinsame Landesregierung mit MP Kretschmann und seinem Stellvertreter Thomas Strobl setzt für 14.15 Uhr eine Pressekonferenz an, um weitere Maßnahmen der Regierung wie das komplette Verbot für öffentliche Plätze u.a. zu verkünden.

Diese Maßnahmen wurden zuvor vom Kabinett, dem Frau Eisenmann angehört, beschlossen. Um 14.13 Uhr fordert Frau Eisenmann via dpa aber eine „umgehende Ausgangssperre“. Sie distanziert sich damit von dem Beschluss, den sie kurz zuvor als Kultusministerin mitgefasst hat.

Um was geht es? Um kraftvolle gemeinsame Krisenbewältigung oder um Wahlkampf? Beides geht nicht. Da machen wir Grüne nicht mit.

Alle zentralen schulischen Abschlussprüfungen werden auf die Zeit ab dem 18. Mai 2020 verschoben. Außerdem werden alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen bis Schuljahresende untersagt. Das umfasst alle Studien- und Klassenfahrten im In- und Ausland sowie alle Schüleraustausche.

<https://km->

[bw.de/Lde/Startseite/Service/2020+03+20+Zentrale+Pruefungen+werden+verschoben/?LISTPAGE=131491](https://km-bw.de/Lde/Startseite/Service/2020+03+20+Zentrale+Pruefungen+werden+verschoben/?LISTPAGE=131491)

Das baden-württembergische Gesundheitsministerium hat am Freitagabend 564 neue bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus mitgeteilt. Damit steigt die Zahl der Infizierten im Land auf 2.748 an.

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/>

Die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 ist geltendes Recht. Die Einhaltung wird von der Polizei konsequent kontrolliert.

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/polizei-kontrolliert-massnahmen-zum-infektionsschutz-1/>

Lage im Rhein-Neckar-Kreis

In Ilvesheim gibt es bereits den ersten Corona-Fall. Somit sind nun alle Kommunen, bis auf Hemsbach, im Wahlkreis vom Coronavirus betroffen.

https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-rhein-neckar-erster-corona-fall-in-ilvesheim- arid,1619735.html

Die Kommunen an der Bergstraße reagieren auf die Pandemie. Hier habt ihr einen Überblick, was alles ausfällt.

https://www.rnz.de/nachrichten/bergstrasse_artikel,-coronavirus-das-faellt-alles-an-der-bergstrasse-aus-update-_arid,503672.html

Mit den neuen Regeln für Gaststätten stellen viele nun auf Abholservice um.
https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-heddesheim-gaststaetten-setzen-auf-abholservice-_arid,1619707.html

Absolut verantwortungslos verhalten sich Jugendliche z.B. in Heddesheim. Sie Jugendliche missachten Spiel- und Bolzplatzverbote und brechen teilweise Absperrungen auf. https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-heddesheim-absolut-verantwortungslos-_arid,1619702.html

Der öffentliche Verkehr mit Bahn und Bussen wird auch während der Corona-Pandemie aufrechterhalten. Beachtet aber bitte den Sonderfahrplan ab dem 23. März. <https://www.rnv-online.de/fahrtinfo/>

Die Zahl der bestätigten Coronavirus-Fälle im Kreis steigt weiter. Die Redaktion der Weinheimer Nachrichten fasst täglich alle relevanten Informationen, die das Verbreitungsgebiet der Weinheimer Nachrichten betreffen, zusammen.
<https://www.wnoz.de/Heidelberg-verbietet-Ansammlungen-von-mehr-als-fuenf-Personen-be70106d-eb2e-4523-88ca-d0fc5be48f9c-ds>

Aktuelle Zahlen über die mit dem Corona-Virus infizierten Personen im Wahlkreis :

Weinheim 20
Laudenbach 2
Schriesheim 4
Ladenburg 2
Edingen-Neckarhausen 5
Dossenheim 3
Hirschberg 2
Hemsbach 0 (unverändert)
Heddesheim 3
Ilvesheim 1